



Freude über den ETHOUSE Award für die innovative Sanierung des Gemeindebaus Kapaplatz 7: (v.l.) Wiener-Wohnen-Direktor Josef Neumayer, Stadtrat Michael Ludwig und der Architekt des Projekts, GSD-Geschäftsführer Werner Rebernig.

WIENER WOHNEN

ETHOUSE Award für Gemeindebau

Die Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme hat zum sechsten Mal den ETHOUSE Award vergeben. Prämiert wurden Gebäudesanierungen, die eine innovative Herangehensweise an das Thema Energieeffizienz unter Beweis stellen. Dabei wurde mit dem Gemeindebau Kapaplatz erstmals auch ein Sanierungsprojekt von Wiener Wohnen ausgezeichnet. Neben der durch die Sanierung erreichten deutlichen Verringerung des Heizwärmebedarfs wurde auch die Neuherstellung eines Nutzwassersystems für die insgesamt beinahe 830 Wohnungen der Wohnhausanlage hervorgehoben. Bei der Sanierung des Gemeindebaus konnte durch eine Reihe gezielter ökologischer Maßnahmen eine herausragende Steigerung der Energieeffizienz erreicht werden. »Mehr als drei Viertel des ursprünglichen Heizwärmebedarfs werden damit eingespart«, freut sich Wohnbaustadtrat Michael Ludwig über die Auszeichnung des Wiener-Wohnen-Projekts.

Die Maßnahmen im Detail

Durch die Sanierung der im Jahr 1950 errichteten Wohnhausanlage am Kapaplatz 7 konnte der Heizwärmebedarf von zunächst 143 kWh/m²a auf 34 kWh/m²a gesenkt und damit eine Einsparung des Heizwärmebedarfs um rund 80 Prozent erreicht werden. Darüber hinaus wurde durch die Neuherstellung eines gemeinsamen Nutzwassersystems für die WC-Spülungen und Grünanlagenbewässerung auch der Trinkwasserverbrauch deutlich reduziert. Eine weitere ökologische Verbesserung stellt die Errichtung von zwei zentralen Waschküchen dar, die mit Wärmerückgewinnung ausgestattet wurden. Im Rahmen der Sanierung wurden durch einen Dachgeschoßausbau zudem 79 neue Wohnungen errichtet sowie zwei neue barrierefreie Wohnungen im Erdgeschoß geschaffen.